Programmieren in Rust

Praktikumsaufgabe 10: Closures und Iteratoren

1. Closures schreiben und anwenden

Implementieren Sie das Prädikat larger-than-predicate und dann dessen Anwendung als Filter auf die Zahlen 1 bis 10 (siehe Folie 5/24) in *Rust*! Dabei kann die Parametrisierung, die Einstellung des Schwellenwertes, durch ein let n=5 erfolgen.

2. Umformung von Iterator-Quellcode

a) Machen Sie im folgenden Quellcode durch ein *Refactoring* den Iterator in der for-Schleife explizit! Von welchem Typ ist die Variable my_season?

```
fn main() {
  let    seasons=    vec!["spring", "summer", "autumn",
    "winter"];
  println!("{:?}", seasons);
  for my_season in &seasons {
     println!("I love the {my_season}!");
  }
  println!("{:?}", seasons);
}
```

b) Formen Sie im folgenden Quellcode durch ein *Refactoring* die for-Schleife in ein äquivalentes while-let-Konstrukt um!

c) Durchlaufen Sie analog zu a) und b) die englischsprachigen Jahreszeiten. Sorgen Sie dafür, dass alle Jahreszeiten nun IN GROSSBUCHSTABEN geschrieben werden, die Ausgabe also folgendermaßen aussieht!

```
["spring", "summer", "autumn", "winter"]
I love the SPRING!
I love the SUMMER!
I love the AUTUMN!
I love the WINTER!
["SPRING", "SUMMER", "AUTUMN", "WINTER"]
```

d) Durchlaufen Sie analog zu a), b) und c) die englischsprachigen Jahreszeiten. Sorgen Sie dafür, dass alle Jahreszeiten nun ohne die Buchstaben r und S am Anfang oder am Ende erscheinen, die Ausgabe also folgendermaßen aussieht! **Hinweis**: Dafür könnte (in einer generischen Lösung) eine *Closure* nötig sein.

```
["spring", "summer", "autumn", "winter"]
I love the pring!
I love the umme!
I love the autumn!
I love the winte!
["spring", "summer", "autumn", "winter"]
```